

Harmonische Truppe reiste nach Zeeland



Die 20 teilnehmenden Mitglieder freuten sich über die schöne Unterkunft in Renesse.

Fotos: privat

Leutesdorf. Vor Kurzem veranstaltete der Musikverein Blau-Weiß Leutesdorf e.V. einen Vereinsausflug nach Holland. Als Ziel wurde Renesse auf Zeeland weit im Vorfeld gebucht. Eine herrliche, ganz moderne Gruppenunterkunft sollte eine Woche lang das Ziel der Musiker sein.

Bei herrlichem Sonnenschein fuhr man mit privaten PKWs über Aa-

chen und Antwerpen in Richtung Zeeland. Da die Leutesdorfer die Gruppenunterkunft nicht direkt beziehen konnten, wurde erst einmal die Kleinstadt unsicher gemacht und sich mit Frikandel, Pommes und Co. gestärkt. Als die Unterkunft dann bezogen werden konnte, waren alle glücklich. So gut hatte man es noch nie getroffen, es war alles neu und top einge-

richtet. Es gab überwiegend Doppelzimmer mit eigenem Bad und Dusche. Die jüngste Mitfahrerin war neun Jahre und der Älteste 81 Jahre alt, so wie es sich für einen Musikverein gehört.

In den nächsten Tagen erwischten die Rheinländer tolles Wetter, sodass es fast jeden Tag an den Strand ging. Dort wurde gespielt, geschwommen und relaxt. Das



Der Dünenritt hat beim Ausflug Tradition.

morgentliche Frühstück bereiten alle gemeinsam zu, um es draußen an einer langen Tafel zu genießen. Besonders zu erwähnen ist hier das tolle Rührei von Marc Meickmann; begann er mit 14 Eiern, so steigerte er sich täglich, bis am letzten Tag 30 Eier verwendet wurden.

Die Verpflegung wurde in Teamwork organisiert

Jeder Mitfahrer half mit, Noah Hamann zum Beispiel war mit 14 Jahren schon ein begnadeter Grillmeister. An den Abenden wurde lange beisammengesessen, und ein weiteres Highlight war, als

der 85-jährige Hans Stein Bier Pong spielte. Einige fieberten schon im Vorfeld dem traditionellen Dünenritt entgegen. Hoch zu Ross ritten fast alle durch die Dünen von Renesse. Mit ein bisschen Respekt, aber ganz viel Freude, erzählte man noch gerne an den nächsten Tagen davon.

Leider verging die Woche wie im Flug und einige hatten bei der Verabschiedung Tränen in den Augen. So eine harmonische Truppe von 20 Mitgliedern, die gemeinsame Ferien in Holland erlebten, gibt dem ganzen Verein sicherlich wieder Auftrieb für die nächsten Wochen.